

1. Kreisklasse Herren West

SV Eintracht Ihlow II : SuS Rechtsweg IV
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Petermann fixiert zwei Punkte für den SuS Rechtsweg IV

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SuS Rechtsweg IV, als Sonja Petermann ihr Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber SV Eintracht Ihlow II perfekt machte. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gäste vom SuS Rechtsweg IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Unglücklich waren Albers / Heeren in der Partie gegen Schröder / Schröder, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Hertz-Kleptow / Saathoff die Partie gegen Matschey / Petermann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Speckmann / Breiter hatten gegen Ubben / Wienekamp wiederum bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Heinz-Hermann Hertz-Kleptow das als ausgewogen eingestufte Match gegen Michael Schröder und gewann 3:1. Nicht so gut lief es für Heinz Albers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kay Matschey, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim folgenden 11:4, 11:5, 11:5 gegen Petra Schröder fand Heiko Heeren hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Frank Speckmann und Sonja Petermann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Arno Saathoff das Spiel gegen Emke Wienekamp noch aus der Hand und verlor mit 1:3. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Ulrich Breiter gegen Anna Lena Ubben, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Anna Lena Ubben jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 12:10, 9:11, 9:11, 7:11. Was ein Spielverlauf! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Eintracht Ihlow II und des SuS Rechtsweg IV. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Kay Matschey war Heinz-Hermann Hertz-Kleptow, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Kaum was zu bestellen hatte nachfolgend Heinz Albers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Schröder, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Fünf Sätze lang beharkten sich Heiko Heeren und Sonja Petermann, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Eintracht Ihlow II am 03.03.2023 gegen den TTV Dree Möhlen Großheide versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.02.2023 gegen den SV Hage II mitnehmen.

Statistik:

SV Eintracht Ihlow II

Doppel: Albers / Heeren 0:1, Hertz-Kleptow / Saathoff 1:0, Speckmann / Breiter 0:1

Einzel: H. Hertz-Kleptow 1:1, H. Albers 0:2, H. Heeren 1:1, F. Speckmann 0:1, A. Saathoff 0:1, U. Breiter 0:1

SuS Rechtsweg IV

Doppel: Matschey / Petermann 0:1, Schröder / Schröder 1:0, Ubben / Wienekamp 1:0

Einzel: K. Matschey 2:0, M. Schröder 1:1, S. Petermann 2:0, P. Schröder 0:1, A. Ubben 1:0, E. Wienekamp 1:0